

42 Künstler kommen zur Markthallen-Galerie

In der Markthalle und dem alten Kuhstall von Schloss Diedersdorf präsentieren am 24. November Künstler ihre Werke

Diedersdorf. Noch größer, noch attraktiver, noch mehr Künstler: Die Markthallen-Galerie auf Schloss Diedersdorf startet in eine neue Runde. Organisator Lutz Rasemann hat dafür wieder einiges auf die Beine gestellt. Nach einem erfolgreichen Auftakt im letzten Jahr und einer Sommer-Galerie im August gibt es am 24. November wieder kunstvolle Schätze in dem Ortsteil von Großbeeren.

Gemälde, Grafiken, Fotografien und Kleinplastiken: 42 Künstler aus Berlin und Brandenburg werden ihre Werke in der Markthalle des Schlosses vorstellen und zum Verkauf anbieten. „In diesem Jahr sogar auf der Empore“, verrät Lutz Rasemann. Und weil der Platz nicht mehr ausreichte, gehört nun erstmals auch der alte Kuhstall mit zur Ausstellungsfläche: „Mehr geht nun wirklich nicht.“ Viele Künstler seien Wiederholungstäter,



Das Team (v.l.): Organisator Lutz Rasemann, Maria Kapa, Unterstützer Karsten Meyer, Künstlerin Sabine Helbing und Salina Worm FOTO: PFEIFFER

waren schon im letzten Jahr oder im Sommer mit dabei. Sie betreiben jedoch kein Kunstgewerbe, darauf legt der Organisator besonderen Wert.

Es sind vor allem Profi- und Nachwuchs-Künstler. Mit dem 2016 gegründeten Kunst Markt Portal (KMP) möchte Lutz Rase-

mann ihnen eine Plattform geben. Denn, oft fehle ihnen das Geld oder die Möglichkeiten für eigene Auftritte in der Öffentlichkeit.

Rasemann sieht großes Potenzial. „Ich möchte das Schloss Diedersdorf zum Hotspot für Kunstliebhaber machen“, sagt er. Im

letzten Jahr kamen schon weit über 600 Besucher. Das würde er in diesem Jahr am liebsten noch toppen. Für ihn fördert die Veranstaltung nicht nur die Künstler, sondern auch die Wirtschaft und den Tourismus in der ganzen Region.

Lutz Rasemann hat viele Partner, Unterstützer, Helfer sowie Sponsoren gesucht und gefunden. „Das hilft und auch, die Teilnehmergebühr mit 60 Euro sehr gering zu halten“, so Rasemann. Das kann Künstlerin Sabine Helbing bestätigen. „Woanders kommt man meist nicht unter 1500 Euro für einen Platz von einmal drei Meter weg.“ Die Berlinerin war schon bei beiden vorherigen Veranstaltungen mit dabei. Sie hat sich vor allem auf kleine Aquarelle spezialisiert. Bei ihr gibt es nur Originale – weder Postkarten noch Fotos von ihren Bildern sind auf der Website. „Ich bin der Meinung, dass die Besit-

zer meiner Bilder eine ganz besondere Bindung mit diesen eingehen. Sie gehören nur einer Person“, sagt sie und freut sich auf eine zweite Auflage der Markthallen-Galerie. Aktuell arbeitet Helbing auch an ihren ersten Acryl-Bildern in größeren Formaten. Für Salina Worm, Veranstaltungsmanagerin des Schloss-Komplexes und Tochter von Inhaber und Gründer Thomas Worm, war die zweite Auflage der Markthallen-Galerie eine Selbstverständlichkeit. Vor einem Jahr sorgte eine zufällige Begegnung mit dem pensionierten Lehrer für die Premiere der neuen Veranstaltungsreihe, die nun ihre Fortsetzung erlebt.

Info Die zweite Markthallen-Galerie findet am Totensonntag, 24. November, von 10 bis 18 Uhr in der Markthalle und zusätzlich im Kuhstall von Schloss Diedersdorf statt. Der Eintritt ist frei.